

creten und erklärungen, alss die sich Jn sollichen Punkten weiters nit resolvieren noch einlassen könden, Allerdings bewenden Und habend mehrgedachtem von Landenberg, dises uff sein anhalten und begehren loco Attestationis under vor hochernant Jhrer Fürstl. G. hiefür ufgetrucktem Secret Jnsigel mitzuthailen erkhandt. Beschechen und geben under werender Capitularischen versamblung Zu ...

Cantzley der Grafschafft Baden Jm Ergeüw"

[Dorsualnotiz vom Landschreiber der Freien Ämter **Beat II.** Zurlauben? von ca. 1627:]³

"Zügnuss das Roll A.º 1591 für ein Ritter de Justitia Jngeschriben worden etc. Datiert Zuo Fryburg Jm Breisgeuw Jm aprilj 1617".

- 1) Damit dürfte wohl die Tagsatzung der XIII Orte vom 11. September 1616 in Baden gemeint sein, s. EA V 1, 1262 (Nr. 934). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Konrad III.** Zurlauben vertreten. Besagtes Thema findet sich allerdings in den gedruckten EA nicht verzeichnet, s. auch Bühler/Tobel 136.
- 2) Gemeint ist die am 26. Juni 1616 begonnene Jahrrechnung in Baden, s. EA V 1, 1249 (Nr. 926). Wiederum war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten. Die gedruckten EA aber erwähnen besagtes Thema jedoch nicht, s. demgegenüber Zurlaubiana AH 130/8.
- 3) Beat II. Zurlauben hatte sich offenbar ca. 1627 ebenfalls in den Streit um die Kommende Tobel eingeschaltet, s. ebenda AH 32/5.

Kopie - AH 130, 19-20 - Blatt 20^r leer

5

1616 Mai 7.

A

ORTSSTIMME¹ VON GLARUS FÜR DEN KOMTUR VON LEUGGERN, JOHANN LUDWIG VON ROLL, BEZÜGLICH DESSEN STREITS MIT DER MALTESER-RITTERSCHAFT DEUTSCHER ZUNGE

Bühler/Tobel 133-137

"Wier Landtammen, und gantz gesessner Zwiffacher Landts Rath Zuo Glaruss, Thuontt kundt und bekenendt Offenbar hiemitt, dass wier verstendigett, und bericht worden, Jn wass gespanss, der Ehrwirdig Edel Gestreng Herr Johan Ludwig von Roll, Comenthur Zuo Leügeren, Seiner antianitett halber, gegen der Ritterlichen Teütschen Zung gewachsen, Ohn geacht, des Hochwirdigisten Herren Gross Meisters [Alof de **Wignacourt**], und General Capitels, Zuo Malta ergangnen Decreto, und dess Maltesischen Comisary **della Marra** vertrag, nitt mogen an Sein gebürentt Ortth eingeschriben werden, desswegen er mitt Seiner Reputation, noch usstende Residentz Jar Zuo Malta, Zuo dem Grosen

krütz nitt Personlich verrichten und ussdienen können, glichs Jme Seines erlittnen kostens Einichen abtrag nitt beschechen, alles diser vorhabenden Meinung Jne also verhindertt, auff Zehalten, damit andere Fidernaly So Jme in der antianitett nach gend, vor Jme zuo den dignitetten, So ermeltem herrn von Roll, per turnum, trefen Mochten, under dem Pretext, diser versau[m]bten ussdienung vor gen Mogend, hierdurch unser Nation der frye Zuogang, Zuo Solchen wyrden versperrtt werde; wan dan wier umb gebürende hilff angesuocht worden, auch unss aller diser Langwirigen beschaffenheit wol Zuo erineren wisendt, Jnsunderheit gnuogsam abnehmen konen, dz ermelter her Comenthur von Roll, uss keinem Particular ungunst noch verschulden, Sonder allein dass er unser Nation ist, und von unserttwegen, in filffeltigen kosten geworffen und verfolgt worden, bynebentt alle fründtliche fürgenommne underhandlung, gegen der Ritterlichen Theütschen Zungen Mehrer nitt erschossen, dan dz Sy, unser Nation, an digni...ttetten dess Ordens Zuo verhindernen und uss Zuo Schliesen verhartt, also habend wier, für unsers Ortts Stim, Zuo Rettung unser Ehren und Reputation, Solchen trutz und unbill Lenger Zuo dulden, nitt thionlich geacht, Sonder dem Zuofürkomung, unsers Orths Stim, So Stathalter und Rath Zuo Glaruss den 14 tag aprellen Anno 1614 gegeben vor hoherem gwalt [=Landsgemeinde] besteett, ernüwertt, und einhelig erkentt, dass es gentzlichen, bey Selbigem urkund verbliben, und ob ettwer darwider, Zuo Baden [anlässlich der am 26. Juni 1616 beginnenden Jahrrechnung]², abgewisen und nitt verhörtt werden Solle, wie wier dan auch Einhellig entschlossen, Niemannts der Sach halben, Jn unserem Orth, So wenig als Zuo Baden, Zuo verhorr noch ohren Zuo geben, Sonder nach unserem vermogen, wachsende Schmach, von unser Nation, und vatterlandts wegen, helffen fürkommen, und herren Comenthur Rollen, bey den von unss, Zuo vor und Jez gegebenen urkunden und Stimen, helffen handhaben Schützen und Schirmen, angelegte Arest vermög berüerttes urkundts, ohne uffgehebt verbliben lassen, und weitter noch zetrachten, an gepürenden Enden, wass Zuo Rettung unsers vatterlandts Ehren fürzuo Nemmen, und welcher gestalt wier den unseren, Comenthur von Roll, Seines Schadens Zuo ergezen verschaffen wollend, Jn urkund dises brieffs, So habend wier unsers gemeinen Landts Glarus Secreth Jnsigel, hierunder uffdrucken und geben lassen ...".

[Dorsualnotizen vom Landschreiber der Freien Ämter **Beat II.** Zurlauben? von ca. 1627:]³

"Stimm von Glaruss 7^{ten} May A.º 1616: bestettiget die Stimmen vorhin A.º 1614 ertheilt. Undt den angelegten Arrest H. Rollen darmit Sambt vatterlandts ehr und reputation Zeschirmen".

- 1) Dieses Dokument ist adressiert: "An herrn Amen [von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.**] Zerlauben"
- 2) s. EA V 1, 1249 (Nr. 926). Stadt und Amt Zug sollte dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein. Allerdings finden sich in den gedruckten EA keine Hinweise über diesen Streit, s. hingegen Zurlaubiana AH 130/8.
- 3) Beat II. Zurlauben hatte sich offenbar ca. 1627 ebenfalls in den Streit um die Kommende Tobel eingeschaltet, s. ebenda AH 32/5.

Kopie, mit dem Siegel von Karl Emanuel von Roll, dem Bruder des Komturs von Roll - AH 130, 21-22 - Blatt 22^r leer

6

[1612 n. Juli 1.]

A

AUSZUG [AUS DEM ABSCHIED DER AM 1. JULI 1612 IN BADEN BEGONNENEN JAHRRECHNUNG¹ BEZÜGLICH DES STREITES VON JOHANN LUDWIG VON ROLL MIT DER MALTESERRITTERSCHAFT DEUTSCHER ZUNGEN]

EA V 1, 1393 Art. 647

"Ess ist den herren gnuogsamb bewüst, wass massen die teütsche Zungen Mallteser Ritteren, den H. Comenthüren [der Kommenden Leuggern und Tobel, Johann Ludwig] Von Roll so lang Unbilllicher wyss tribuliert, Unnd in mercklichen kosten gworffen. Allein des intento Unnd Vorhabens, ime der gstallt hinderende, allen anderen Eydtgnossen den Zuogang, Unnd reception, in gesagten orden abzestricken Unnd Vorbeschliessen, da aber Gott lob, er hr. Von Roll ir Jntento nichtig gemacht, Unnd durch Oberkeittliches Zuothuon der [V im Thurgau mitreg.] Catholischen Ortten sin stand erhalten. Wan dan gsagten Ritteren immerdar sollcher widerstandt Ufrücht Unnd augenschynlich gspürend, das durch dise H. Von Roll ernsthafftigkeit, anndere Eydtgnossen solchen Ritterlichen stand auch begärend, sind sy Unverschönlich wider inne Verbittert, Unnd suochend alle glegenheit inne Zehinderen, wie dan noch beschicht in dem sey (Ungeachtett des Vertrags so Zuo Baden² [am 12. Juli] 1602³ durch herren Ambasciator [des Grossmeisters von Malta auf die Jahrrechnung in Baden] **della Marra**⁴ nebeit anderen Ritteren mehr, Ufgericht, Unnd die H.ⁿ Eydtgnossen, Uff begären beiden theillen, domalen bestetigett, auch der H.^r Grossmeister Alfonso Vignacourt [=Wignacourt] A.^o 1606 [im April]⁵ der Tütschen Zungen by der heilligen gehorsame Und anderen Peenen der Stabilimenten gebotten) Jnne herren Commenthürn Von Roll Zuo Malta in ihre Zungen Von dato siner ersten reception an ynschriben